

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Theresa Schopper, Renate Ackermann, Thomas Gehring, Maria Scharfenberg** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Einführung einer Borreliose-Meldepflicht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit zur geplanten Einführung einer Meldepflicht für Borreliose in Bayern zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragestellungen einzugehen:

- Auf welcher Basis revidiert das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit die fachliche Einschätzung, eine Borreliose-Meldepflicht könne aus methodischen Gründen nicht zu den erhofften Verbesserungen der Gesundheit der bayerischen Bevölkerung führen und würde nicht zu belastbaren epidemiologischen Daten führen (z.B. Bericht vom 21.05.2010 zu Drs. 16/4156)?
- Welchen Nutzen verspricht sich das Staatsministerium von der Einführung einer ärztlichen Meldepflicht?
- Inwiefern berücksichtigt die Konzeption für die bayerische Meldepflicht die Erfahrungen aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt?
- Wie steht die Staatsregierung zu den wissenschaftlichen Äußerungen, nicht eine Meldepflicht, sondern gezielte Forschungsprojekte, z.B. zu den Auswirkungen des Klimawandels, würden sich positiv auf die Gesundheit der bayerischen Bevölkerung auswirken?
- In wieweit wurden die Erkenntnisse aus den Studien „Gesundheit von Erwachsenen in Deutschland“ und „Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ des Robert-Koch-Institutes (RKI) für die Einführung einer Meldepflicht berücksichtigt?
- Wie soll der im Bericht des Staatsministeriums vom 21. Mai 2010 angesprochene erhebliche Mehraufwand für Ärztinnen und Ärzte und die Gesundheitsbehörden abgedeckt werden?

Begründung:

Mit Pressemitteilung vom 13. März 2012 kündigt das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit an, eine Borreliose-Meldepflicht für bayerische Ärztinnen und Ärzte einführen zu wollen. In den letzten Jahren hat sich das Staatsministerium stets ablehnend zu einer Meldepflicht geäußert. Der Bericht soll die aktuelle fachliche Diskussion und den zu erwartenden Nutzen der Einführung einer Borreliose-Meldepflicht für die bayerische Bevölkerung enthalten.